

Losglück für Michaela Pechova

Tennis Vor der Präsidentenbowle siegen die Frauen des TEV Fellbach am vorletzten Spieltag in der Verbandsliga mit 9:0 gegen den TC Lauchheim. *Von Maximilian Hamm*

Lisa-Marie Bürkle durfte am Sonntag überhaupt nicht spielen, ihre Gegnerin war nicht angereist. Und Michaela Pechova, die tschechische Tennisspielerin in Diensten des TEV Fellbach, war nur in der Einzelbegegnung mit Luisa Stölzle gefordert. Wobei sie dabei nicht wirklich gefordert war, das Spiel endete 6:0 und 6:0 für die Fachkraft aus Pilsen. Weil die Gäste vom Tabellenletzten TC Lauchheim nur mit fünf Spielerinnen angereist waren, konnte auch der Fellbacher Verbund dann nur zwei Doppel aufbieten. Und so löste das Verbandsliga-Team um die Spielführerin Ina Stoller, wem der freie Platz neben Lisa-Marie Bürkle auf der Zuschauerbank zufallen sollte. Das Los fiel auf Michaela Pechova, die sich darüber aber sogar freute, da ihre Motivation in Anbetracht des einseitigen Geschehens nicht mehr sehr hoch war. Letztlich spielten Ina Stoller gemeinsam mit Janina Scheffbuch und Cornelia Rommel an der Seite von Marina Seibold. Das Ergebnis am Ende: Die Frauen des TEV Fellbach gewannen am vorletzten Spieltag die Verbandsliga-Begegnung mit 9:0.

Für Michaela Pechova war es der finale Auftritt für den TEV Fellbach in diesem Jahr – zum Saisonabschluss am kommenden Sonntag, 10 Uhr, gegen den TC Bad Friedrichshall wird sie nicht mehr anreisen. Da geht es dann erneut um nichts Entscheidendes mehr in dieser Gruppe. Seit Sonntag steht nämlich fest, was zuvor schon fast sicher war: Die zweite Vertretung des VfL Sindelfingen steigt in die Oberliga auf. Für die Fellbacher Spielerinnen, die gegen den Aufsteiger Ende Juni mit 1:8 verloren hatten, bleibt nur die Aussicht auf ein weiteres Jahr in der Verbandsliga. Dann aber voraussichtlich wieder mit Michaela Pechova und wohl auch wieder mit der jungen Spitzenspielerin Janina Scheffbuch. „Ich gehe davon aus, dass sie bei uns weiterspielen wird“, sagt Armin Maute, der Cheftrainer des TEV Fellbach, über die 14-jährige deutsche Ranglistenspielerin.

Am Sonntagabend fand auf der Tennisanlage an der Kienbachstraße die alljährliche Abschlussfeier mit Präsidentenbowle statt. Rund 150 Besucher zählte die Veranstaltung beim TEV Fellbach, bei der auch Michaela Pechova wieder mit dabei war und bei der das zweite Frauenteam für seinen Aufstieg in die Verbandsliga geehrt wurde. Und auch Lisa-Marie Bürkle, die am Sonntag aus eben diesem zweiten Frauenteam aufgerückt war, gegen den TC Lauchheim jedoch ohne Einsatz blieb, erfreute sich dann der Cocktails an der Bar.



Michaela Pechova ist dann mal weg – bis zum nächsten Jahr in Fellbach. Foto: Maximilian Hamm